

Niederschrift
über die 11. Sitzung des Betriebsausschusses LVR-Jugendhilfe Rheinland
am 23.05.2023 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dickmann, Bernd	
Dr. Leonards-Schippers, Christiane	für Ibe, Peter
Baer, Gudrun	für Kersten, Gertrud
Pütz, Susanne	
Renzel, Peter	
Solf, Michael-Ezzo	für Dr. Schoser, Martin
Notus-Can, Astrid	für Stolz, Ute
Wehlus, Jürgen	

SPD

Holtmann-Schnieder, Ursula	
Joebges, Heinz	Vorsitzender
Lorenz, Lukas	
Mazur-Flöer, Cornelia	
Schmitz, Hans	
Schnitzler, Stephan	

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Delidakis, Rotraud	für Ernst, Sandra
Heinen, Jürgen	
Peters, Anna	
Tuschen, Johannes	
Zander, Benjamin	

FDP

Franke, Petra	
Hollinger, Martin	

AfD

Neuland-Kreuz, G.	für Lenzen, Paul-Edgar
-------------------	------------------------

Die Linke.

Danne, Andreas	
----------------	--

FREIE WÄHLER

Plötner, Beate

Die FRAKTION

Thiel, Carsten

Verwaltung:

Sudeck-Wehr, Stefan
Eichhorst, Sarah
Dr. Lohbeck, Bernd
Artmann, Oliver
Giffeler, Simon
Kratz, Sandra

Betriebsleitung LVR-Jugendhilfe Rheinland
Einrichtungsleitung Euskirchen, LVR-Jugendhilfe Rheinland
Einrichtungsleitung Tönisvorst, LVR-Jugendhilfe Rheinland
Einrichtungsleitung Remscheid, LVR-Jugendhilfe Rheinland
Dezernat 3, Abteilung 31.10
LVR-Jugendhilfe Rheinland (Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 13.03.2023
3. Erster Monitoring-Bericht zur Vorlage „Grundsätze des Gewaltschutzes im LVR“ **15/1044/1 K**
4. Jugendhilfe Rheinland
Neubau von drei Wohngruppen in der Steinstr. 21 in Remscheid
hier: Durchführungsbeschluss **15/1711 B**
5. Mitteilungen der Betriebsleitung
6. Anfragen und Anträge
- 6.1. Anfrage: Information über Anonyme Spurensicherung in LVR-Einrichtungen nach sexualisierter Gewalt **Anfrage 15/59 GRÜNE K**
- 6.2. Beantwortung der Anfrage
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

8. Niederschrift über die 10. Sitzung vom 13.03.2023
9. Übersicht über die Vergaben im 1. Quartal 2023 mit einer Vergabesumme ab 10.000 € **15/1676 K**
10. Bericht über die Aufwendungen und Erträge der LVR-Jugendhilfe Rheinland im 1. Quartal 2023 **15/1675 K**
11. Mitteilungen der Betriebsleitung
12. Anfragen und Anträge
13. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil: 10:22 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil: 10:25 Uhr
Ende der Sitzung: 10:25 Uhr

Herr Joebges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses der LVR-Jugendhilfe Rheinland.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 10. Sitzung vom 13.03.2023

Herr Joebges bezieht sich auf die Anmerkung zur Durchführung einer Ausschusssitzung auf dem Campusgelände in Solingen (TOP 15, Redebeitrag Herr Tuschen) und schlägt vor, dass jede Fraktion eigene Tagungen in Solingen organisieren solle, da eine Ausschusssitzung die räumlichen Kapazitäten in Solingen übersteigen würde. Dieser Vorschlag wird von allen Fraktionen angenommen.

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3

Erster Monitoring-Bericht zur Vorlage „Grundsätze des Gewaltschutzes im LVR“ Vorlage Nr. 15/1044/1

Der erste interne Monitoring-Bericht zu den Grundsätzen des Gewaltschutzes im LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/1044/1 ohne Anmerkung zur Kenntnis genommen.

Punkt 4

Jugendhilfe Rheinland

Neubau von drei Wohngruppen in der Steinstr. 21 in Remscheid

hier: Durchführungsbeschluss

Vorlage Nr. 15/1711

Herr Sudeck-Wehr stellt das Bauvorhaben vor. Er weist darauf hin, dass im Nachgang die Entscheidung über das Material der Fensterrahmen näher mit Dezernat 3 abgestimmt werden müsse.

Herr Schnitzler begrüßt das Bauvorhaben und merkt an, dass der Trägerzuschuss auch zur Refinanzierung der LVR-Baustandards verwendet werden müsse. Die Entscheidung, ob Holz- oder Aluminiumfensterrahmen, bittet er aus fachlicher Sicht zu überdenken, da aufgrund des Nutzerinnenverhaltens Aluminium sicherlich eine höhere Lebensdauer biete. Er bittet darum, dass dies in der Entscheidung zu bedenken sei.

Frau Franke pflichtet Herrn Schnitzler bzgl. der Fensterproblematik bei und bittet um Prüfung, sowohl aus fachlicher als auch wirtschaftlicher Sicht. Des Weiteren betont sie, dass ein grundsätzliches Festhalten an LVR-Baustandards nicht immer wirtschaftlich sei und auch hier im Einzelfall Kosten und Nutzen bei Umsetzung individuell entschieden werden solle.

Herr Tuschen betont, dass die gesetzten LVR-Baustandards einzuhalten seien und stimmt der Vorlage vollumfänglich zu.

Herr Solf merkt an, dass bereits ausführlich über die Thematik Remscheid und LVR-Baustandards diskutiert worden sei und das Projekt umgesetzt werden solle. Seine Fraktion schließt sich den Ausführungen des Koalitionspartners an.

Herr Schnitzler betont, dass die LVR-Baustandards an anderer Stelle entschieden wurden und der Ausschuss der LVR-Jugendhilfe Rheinland daran gebunden sei.

Herr Joebges weist darauf hin, dass die Vorlage im Ausschuss entschieden werden solle,

um das Projekt nicht weiter zu verzögern.

Frau Franke spricht sich für den Neubau aus und betont, ihre Fraktion werde auch im Bauausschuss darauf hinweisen, dass LVR-Baustandards im Einzelfall zu überprüfen und Abweichungen davon möglich sein müssten, insbesondere unter dem Fokus der Refinanzierung.

Der Betriebsausschuss der LVR-Jugendhilfe Rheinland fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Planung und der indizierten Kostenberechnung in Höhe von $\approx 9.733.000,00$ € für den Neubau von drei Wohngruppen der Jugendhilfe Rheinland in der Steinstr. 21 in Remscheid wird gemäß Vorlage Nr. 15/1711 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

Punkt 5 **Mitteilungen der Betriebsleitung**

Keine Anmerkungen.

Punkt 6 **Anfragen und Anträge**

Punkt 6.1 **Anfrage: Information über Anonyme Spurensicherung in LVR-Einrichtungen nach sexualisierter Gewalt** **Anfrage Nr. 15/59 GRÜNE**

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6.2 **Beantwortung der Anfrage**

Frau Peters fragt an, ob das für die LVR-Kliniken, Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie, angesprochene Kinderschutzkonzept für alle Standorte der LVR-Jugendhilfe Rheinland gelte.

Herr Sudeck-Wehr führt aus, dass in den Standorten der LVR-Jugendhilfe Rheinland unterschiedliche Bedingungen gelten würden.

Die Antworten werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 7
Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Willich, 25.06.2023
Der Vorsitzende

J o e b g e s

Solingen, 13.06.2023
Die Betriebsleitung

S u d e c k - W e h r